

Zwischenbericht

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	51/0
			6-11
AusIB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Identitätsstiftende Maßnahmen durch öffentliche Präsentation alter Maschinen von Opel
Bezug: Antrag Nr. 6 der CDU-Fraktion vom 23.5.06

M-Nr.: 245/06

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis. Der Magistrat wird die Anregung des Antrages aufnehmen.

Begründung:

Das städtische Industriemuseum beinhaltet eine Sammlung zum Thema Industrie in der Kunst (Bilder und Skulpturen). Daran anknüpfend bietet sich eine Ausdehnung auf geeignete Freiflächen im Stadtgebiet an. Die Federführung bei der Konzipierung und Umsetzung des Projektes liegt beim Stadtmuseum unter Beteiligung des Fachbereiches Umwelt und Planung und des Kulturamtes.

Folgende Schritte sind vorgesehen:

1. Da es sich bei den im Depot des Museums gelagerten Maschinen um Feinwerkmaschinen handelt und diese nicht zur Aufstellung im Außenbereich geeignet sind, wird in Kooperation mit der Adam Opel GmbH überprüft, welche Maschinen zur Zeit vorhanden sind bzw. in der nächsten Zeit zur Verfügung gestellt werden können.
2. Unter Berücksichtigung künstlerischer Aspekte wird weiterhin entschieden, ob die Maschinen für sich genommen als Kunstwerke überzeugen oder ob eine künstlerische Bearbeitung erforderlich ist.

3. Es werden geeignete Standorte für die Aufstellung der Maschinen im Stadtgebiet festgelegt.
4. Es wird eine Kostenkalkulation aufgestellt (künstlerische Bearbeitung, Transportkosten, Kosten für die Herstellung geeigneter Sockel zur sicheren Aufstellung der Maschinenkunstwerke, evtl. Wartungskosten).

Es dient zur Kenntnis, dass für das Museum zurzeit die Überarbeitung der NS-Abteilung (Themenschwerpunkte: Rüstungsproduktion, Zwangsarbeiter, Lynchjustiz und das Schicksal der Rüsselsheimer Juden) erste Priorität hat.

Mit der Konzipierung des o.g. Projektes kann deshalb frühestens Mitte 2007 begonnen werden. Nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird dann die praktische Umsetzung im Haushaltsjahr 2008 möglich.

Der Magistrat wird zu gegebener Zeit berichten.

Rüsselsheim, den 19.9.2006

Stefan Gielowski
Oberbürgermeister